

# Warum es so wichtig ist, dass Frauen Führungspositionen übernehmen und wie es ihnen gelingt

## Vortrag und Gesprächskreis für Interessierte und Motivierte (ca. 3 Std.)

Die Diskussion um Quotenregelungen sowie um Inhalte und Ergebnisse der Genderforschung ist nicht selten von hoher Emotionalität und/ oder mit ideologischen Färbungen belastet. Dabei gerät leicht die Selbstverständlichkeit aus dem Blick, dass in den Führungsebenen unserer Gesellschaft die Interessen aller berücksichtigt werden müssen und dass dies nur durch entsprechende Interessenvertretungen gewährleistet ist.

Dieses Angebot soll die Teilnehmerinnen dafür sensibilisieren, wie bedeutsam es für die gesamte gesellschaftliche Entwicklung ist, dass Frauen mittels gesellschaftlich relevanter Entscheidungsbefugnisse und Gestaltungsspielräume eine geschlechtergerechte Lebenswirklichkeit auf verschiedenen Führungsebenen mit beeinflussen. Es soll sie gleichzeitig ermutigen, Führungsverantwortung zu übernehmen, um sich in diesem Sinne engagieren zu können.

Nach einem inhaltlichen Input über das aspektreiche Verständnis von Führungsrolle, Managementaufgaben und damit verbundenen Herausforderungen für weibliche Führungskräfte folgt ein Überblick über die Regeln professioneller Kommunikation. Anschließend besteht die Möglichkeit, die eigenen Ressourcen und Motivstrukturen zu reflektieren und ggf. – sofern die Lust auf Führung geweckt oder gestärkt wurde - mittels verschiedener Selbsttests ganz individuelle „Baustellen“ zu identifizieren.

### Referentin:

Dr. Ursula Neidhardt, promovierte Erziehungswissenschaftlerin, Direktorin der Bildungsverwaltung i. R., zertifizierter Systemischer Businesscoach und systemische Beraterin, wohnhaft in Wiesbaden

### Hinweis:

Frau Dr. Neidhardt ist beim Förderprogramm „Mentoring Hessen Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft“ als ehrenamtliche Mentorin engagiert.

[www.mentoringhessen.de](http://www.mentoringhessen.de)

### Maximale Teilnehmerinnenzahl:

Bis 18 Teilnehmerinnen. Referentin ist flexibel. Wichtig bei der Raumgröße: alle Teilnehmerinnen sollen sich in einer Linie nebeneinander aufstellen können (eine Methode)  
Tische und Stühle in U-Form

### Technik:

Beamer, Leinwand bzw. Projektionsfläche, Flipchart mit Papier und Stiften und Moderationskoffer, Pinnwände bzw. Stellwände

### Maximale Entfernung:

Maximal 60 Minuten Fahrzeit, maximal 90 Minuten mit ÖPNV